

EUROPA: ÖSTERREICH

KÄRNTEN - RÖMISCHE GRABUNGSSTÄTTE VIRUNUM

- > Bedeutende Entdeckungen aus der Römerzeit
- > Teilnahme an einer spannenden Grabung
- > Einführung in die Archäologie und Grabungstechniken
- > Begleitete Exkursion

**Eine archäologische Grabungsreise zur Hauptstadt der römischen Provinz Noricum
Eine Reise mit der ARGE Archäologie in die norische Hauptstadt im heutigen Kärnten.
Sie werden Teil des Grabungsteams am Vereinshaus des Dionysos Bacchus.**

Das Municipium Claudium Virunum war die Hauptstadt der römischen Provinz Noricum. Sie wurde um die Mitte des 1. Jahrhunderts n. Chr. gegründet. Die Stadt lag an der Verbindungsstraße von der Adria an die Donau, von der hier noch eine Abzweigung durch Südostkärnten zur Bernsteinstraße abgeht. Virunum besaß das latinische Bürgerrecht und war bis in die zweite Hälfte des 2. Jahrhunderts Sitz des Provinzstatthalters, dem procurator Augusti provinciae Norici. Die Überreste von Virunum liegen auf größtenteils unbebautem Gebiet am Zollfeld bei Maria Saal in Kärnten.

Auf dem Acker zwischen dem konservierten und öffentlich zugänglichen Amphitheater sowie dem südlich davon liegenden Bühnentheater kam eine 130 x 75 cm große Marmorinschrift zutage. Sie ist das Mitgliederverzeichnis des Liber Pater (= Dionysos Bacchus) Vereins Virunum – einem der bedeutendsten städtischen Bürgervereine. Damit eröffnen sich neue und faszinierende Einblicke in das rege Vereinswesen der norischen Hauptstadt. Das Team des Landesmuseums Kärnten legte bei der jüngsten Grabungskampagne im Jahr 2022 auch Teile des 16 x 12 m großen Liber Pater Vereinshauses frei. In der mit Wandmalereien ausgestatteten verstürzten Ostmauer wurde eine weitere 100 x 60 cm große Marmorinschrift an Liber und Libera gefunden, die gemeinsam mit dem Mitgliederverzeichnis dort eingemauert war.

Die geophysikalische Prospektion des umliegenden Geländes zeigt eine Straße, die das Areal der städtischen Thermen über dem Kapitol mit dem Bühnentheater der Stadt verband. Sie war von zumindest fünf grundrissstypologisch als Vereinsbauten klassifizierbaren Gebäuden gesäumt - befand sich hier also das gesellige Zentrum von Virunum? Aus dem Grundwasserbrunnen innerhalb des Vereinsgebäudes konnten jedenfalls neben Marmorfunden wie einer imposanten

Säulenbasis, einem Fragment eines phallischen Kultsteines, einem Plinthenrest und einem Statuenfragment auch zwei prächtige Bronzegefäße sowie glasierte Keramikcultgefäße geborgen werden.

Die Inschriftenfunde und der Baubefund sind von weit über die Landesgeschichte hinausgehender urbanistisch-bauhistorischer und epigraphischer Bedeutung, zumal sich durch sie auf eine Naturkatastrophe 182 n. Chr. und ein Erdbeben im Jahre 236 n. Chr. schließen lässt. **Im Sommer 2024 wird daher das archäologische Grabungsteam des Landesmuseums Kärnten unter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Heimo Dolenz die Forschungen auf der Collegienterrasse von Virunum weiterführen. An dieser außerordentlich interessanten Grabung können im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Landesmuseum Kärnten auch interessierte Laien als „Archäologen auf Zeit“ teilnehmen.**

Zur Sicherung einer optimalen Wissensvermittlung und funktionierenden Gruppendynamik umfassen unsere Gruppen bei Grabungen 5 bis 8 Teilnehmer. Diese Reise wird in Kooperation der ARGE Archäologie durchgeführt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Klagenfurt / St. Veit an der Glan

Individuelle Anreise nach Klagenfurt (Flugzeug) oder St. Veit an der Glan (Bahn), Transfer zum Längsee und check-in im Hotel Stift St. Georgen.

Gemeinsames Abendessen

2. Reisetag: Exkursionstag

Am grabungsfreien Sonntag werden wir unter der Führung eines lokalen Reiseleiters und zusätzlich mit unserem archäologischen Gruppenleiter nahegelegene archäologisch bzw. historisch interessante Stätten erkunden.

3. - 7. Reisetag: Grabungsteilnahme in Virunum

Von Montag bis Freitag wird in der Regel an den Grabungen gearbeitet.

Unsere Unterkunft befindet sich 13 km von der Grabung entfernt, so dass die Transfers zur Grabung am Morgen und zurück am Abend nur ca. 20 Minuten dauern.

Die Arbeit auf der Grabung dauert bis Abends inkl. einer gemeinsam eingenommenen Mittagsjause sowie gemeinsamen archäologischen Tätigkeiten wie Fundreinigung, Fundanalyse etc.

Nach dem gemeinsamen Abendessen stehen verschiedene Vorträge und Diskussionsrunden auf dem Programm, angeboten teils von unserem archäologischen Gruppenleiter, teils vom Grabungsteam.

Die Vorträge während der Grabungstermine behandeln die untersuchte Kultur und die Geschichte des Grabungsortes, dazu erfolgen theoretische und praktische Einführungen in die moderne Grabungsmethodik, sowie in die Keramik-Kunde („Scherbenseminar“) und Vermessungskunde.

8. Reisetag: Freie Zeit und individuelle Heimreise

Der letzte Tag steht zur Ihrer freien Verfügung bis Ihr Flieger oder die Bahn zurück nach Hause geht.

Eine Verlängerung am Wörthersee bietet sich natürlich auch an!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.08.2023	12.08.2023	X	1.890 €
03.08.2024	10.08.2024	✓	2.505 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 7x ÜN/F im Hotel Stift St.Georgen am Längsee
- > 7x Abendessen (exkl. Getränke) im Hotel
- > Alle Transfers und Rundfahrten im Kleinbus
- > 5-tägige Grabungsteilnahme inkl. Mittagsjause auf der Grabung
- > Mindestens zwei wissenschaftliche Vorträge durch Grabungs- und Reiseleitung
- > Aktive Betreuung durch die Archäologen und den archäologischen Reiseleiter der ARGE Archäologie
- > Einführung in archäologische Arbeitsmethoden und Grundlagen
- > Ein Exkursionstag zu umliegenden Fundstellen und Museen (exkl. Museumseintritte und Verpflegung)
- > Literatur zum vorbereitenden Einlesen
- > Alle benötigten Werkzeuge auf der Grabung
- > Durchgängige Fachreiseleitung
- > 100% CO2-Kompensation der Flüge nach Klagenfurt und zurück

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (130 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise nach Klagenfurt. Wir sind Ihnen gerne bei der Flug- oder Bahnbuchung behilflich.
- > Reiseversicherung: Wir empfehlen eine Reiserücktrittversicherung, die Sie unkompliziert unter reiseschutz.kulturtours.de buchen können.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Ein Reiserücktritt durch den Kunden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen - abhängig vom Termin - Stornogebühren an. Details hierzu finden Sie in unseren Allgemeinen Reisebedingungen.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich alle genannten Grabungstermine aufgrund universitätsinterner Planungen noch geringfügig verschieben können. Wir aktualisieren jeweils sofort nach Information durch die kooperierenden Universitäten und wissenschaftlichen Institute und können keine Haftung übernehmen, falls Sie Ihre Anreise selbst buchen.
- > Zur Sicherung einer optimalen Wissensvermittlung und funktionierenden Gruppendynamik umfassen unsere Gruppen bei Grabungen 5 bis 8 Teilnehmer.
- > Diese Reise wird in Kooperation der ARGE Archäologie durchgeführt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.